

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder eines sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
UBS (Irl) ETF plc – S&P USA Dividend
Aristocrats ESG Elite UCITS ETF

Unternehmenskennung:
39120075RPT4LW5WTX50

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 64,04 % an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die beworbenen ESG-Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

Die ESG-Bewertung war um 3,81 % höher als die des übergeordneten Referenzwerts (S&P Composite 1500's Index) (6,82 gegenüber 6,57).

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Eine kombinierte gewichtete durchschnittliche Scope-1- und -2-CO₂-Intensität war um 1,21 % höher als die des übergeordneten Referenzwerts (S&P Composite 1500's Index) (100,41 gegenüber 99,15).

Definitionen der Indikatoren sind der ersten Seite der Stufe-2-SFDR-Offenlegungen zu entnehmen.

Bei dem übergeordneten Referenzwert handelt es sich um einen breiten Marktindex, der seine Komponenten nicht nach ökologischen und/oder sozialen Merkmalen bewertet oder aufnimmt. Eine Übereinstimmung mit den von dem Finanzprodukt beworbenen Merkmalen ist daher nicht beabsichtigt.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

2024/2023:

Die ESG-Bewertung (MSCI ESG Score) war zum 31. Dezember 2024 um 0,59 % höher als zum 31. Dezember 2023 (6,82 gegenüber 6,78).

Die kombinierte gewichtete durchschnittliche Scope-1- und -2-CO₂-Intensität war zum 31. Dezember 2024 um 14,19 % höher als zum 31. Dezember 2023 (100,41 gegenüber 87,93).

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Das Finanzprodukt bezweckt nachhaltige Investitionen, indem mindestens 90 % seines Gesamtvermögens in Wertpapiere investiert werden, die im Index vertreten sind.

In den Indizes ist das Global Standards Screening (GSS) von Sustainalytics einbezogen, wodurch Emittenten zeitnah ausgefiltert werden, die gegen internationale Normen und Standards verstoßen. Den GSS-Beurteilungen liegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen zugrunde.

GSS ist so konzipiert, dass es zeitnahe, einheitliche Einschätzungen zu ESG-Kontroversen liefert, an denen Emittenten beteiligt sind. An jedem Bezugstermin für die Neugewichtung kommen gemäß Sustainalytics als nicht konform eingestufte Unternehmen nicht zur Indexaufnahme infrage. Nicht von Sustainalytics erfasste Unternehmen kommen, solange sie nicht entsprechend erfasst sind, ebenfalls nicht für eine Indexaufnahme infrage.

Das GSS überwacht die Beteiligung von Unternehmen an nennenswerten ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Unternehmens und/oder Produkten, mögliche Verstöße gegen internationale Normen und Prinzipien wie den Globalen Pakt der Vereinten Nationen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Bezug auf diese Normen und Prinzipien.

Des Weiteren schließt das Finanzprodukt Investitionen in Unternehmen aus, die direkt oder indirekt an den folgenden Geschäftstätigkeiten beteiligt sind: Umstrittene Waffen, Rüstungsaufträge, Kraftwerkskohle, Tabak, Ölsande, Schieferenergie, arktische Öl- und Gasexploration, Öl und Gas, Handfeuerwaffen, Erwachsenenunterhaltung, Alkohol, Glücksspiel, genetisch modifizierte Pflanzen und Saatgut, Atomwaffen, unlautere Kreditvergaben und Palmöl.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Der Indexanbieter setzt die vorstehend dargelegten Prüfungen und Ausschlüsse um, um sicherzustellen, dass der verbleibende Anteil des Index, bei dem es sich um nachhaltige Investitionen handelt, keine erheblichen Beeinträchtigungen verursacht. Wie vorstehend dargelegt, überwacht das GSS Unternehmen, um sicherzustellen, dass sie auf den Globalen Pakt der Vereinten Nationen (UN Global Compact), die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet sind. Darüber hinaus berücksichtigen die wertbasierten Ausschlüsse, die in der vorstehenden Antwort genannt werden, Nachhaltigkeitsindikatoren, die in Tabelle 1 von Anhang 1 der Verordnung (EU) 2022/1288 genannt werden, wie THG-Emissionen, CO₂-Fußabdruck, Verstöße gegen Grundsätze des UN Global Compact und den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen und das Engagement in umstrittenen Waffen.

Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Prospekt für den jeweiligen Fonds zu entnehmen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter so berücksichtigt, wie es der Indexfamilie angemessen ist.

In den Indizes ist das Global Standards Screening (GSS) von Sustainalytics einbezogen, wodurch Emittenten zeitnah ausgefiltert werden, die gegen internationale Normen und Standards verstoßen. Den GSS-Beurteilungen liegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen zugrunde.

GSS ist so konzipiert, dass es zeitnahe, einheitliche Einschätzungen zu ESG-Kontroversen liefert, an denen Emittenten beteiligt sind. An jedem Bezugstermin für die Neugewichtung kommen gemäß Sustainalytics als nicht konform eingestufte Unternehmen nicht zur Indexaufnahme infrage. Nicht von Sustainalytics erfasste Unternehmen kommen, solange sie nicht entsprechend erfasst sind, ebenfalls nicht für eine Indexaufnahme infrage.

Das GSS überwacht die Beteiligung von Unternehmen an nennenswerten ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Unternehmens und/oder Produkten, mögliche Verstöße gegen internationale Normen und Prinzipien wie den Globalen Pakt der Vereinten Nationen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Bezug auf diese Normen und Prinzipien.

Des Weiteren schließt das Finanzprodukt Investitionen in Unternehmen aus, die direkt oder indirekt an den folgenden Geschäftstätigkeiten beteiligt sind: Umstrittene Waffen, Rüstungsaufträge, Kraftwerkskohle, Tabak, Ölsande, Schieferenergie, arktische Öl- und Gasexploration, Öl und Gas, Handfeuerwaffen, Erwachsenenunterhaltung, Alkohol, Glücksspiel, genetisch modifizierte Pflanzen und Saatgut, Atomwaffen, unlautere Kreditvergaben und Palmöl.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Das GSS überwacht die Beteiligung von Unternehmen an nennenswerten ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Unternehmens und/oder Produkten, mögliche Verstöße gegen internationale Normen und Prinzipien wie den Globalen Pakt der Vereinten Nationen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Bezug auf diese Normen und Prinzipien.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Kriterien der Union beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Kriterien der EU für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Kriterien der EU für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter so berücksichtigt, wie es der Indexfamilie angemessen ist.

Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Nachtrag für den jeweiligen Fonds zu entnehmen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte*	Land
<i>Best Buy</i>	<i>Zyklische Konsumgüter</i>	<i>3,91</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>
<i>Abbvie</i>	<i>Gesundheitswesen</i>	<i>3,54</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>
<i>Intl Business Machines</i>	<i>Informationstechnologie</i>	<i>3,23</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>
<i>Realty Income</i>	<i>Immobilien</i>	<i>3,03</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>
<i>Essex Property Trust</i>	<i>Immobilien</i>	<i>2,84</i>	<i>Großbritannien</i>
<i>Kimberly Clark</i>	<i>Basiskonsumgüter</i>	<i>2,77</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>
<i>C.H. Robinson Worldwide</i>	<i>Industrie</i>	<i>2,51</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>
<i>Texas Instruments</i>	<i>Informationstechnologie</i>	<i>2,50</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>
<i>Medtronic</i>	<i>Gesundheitswesen</i>	<i>2,44</i>	<i>Irland</i>
<i>Hormel Foods</i>	<i>Basiskonsumgüter</i>	<i>2,39</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>
<i>Federal Realty Invs Trust</i>	<i>Immobilien</i>	<i>2,38</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>
<i>Franklin Resources</i>	<i>Finanzdienstleistungen</i>	<i>2,24</i>	<i>Großbritannien</i>
<i>Target Corp</i>	<i>Basiskonsumgüter</i>	<i>2,23</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>
<i>JM Smucker</i>	<i>Basiskonsumgüter</i>	<i>2,11</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>
<i>Mccormick</i>	<i>Basiskonsumgüter</i>	<i>2,05</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>

**Aufgrund von Rundungs- und Bewertungsdifferenzen in den Produktionssystemen können geringfügige Unterschiede in der „Aufstellung des Wertpapierbestands“ auftreten.*

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Am Ende des Bezugszeitraums betrug der Anteil an Investitionen, die zur Erfüllung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale herangezogen wurden, 99,86 %. Der Anteil an nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts lag bei 64,04 %.



● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

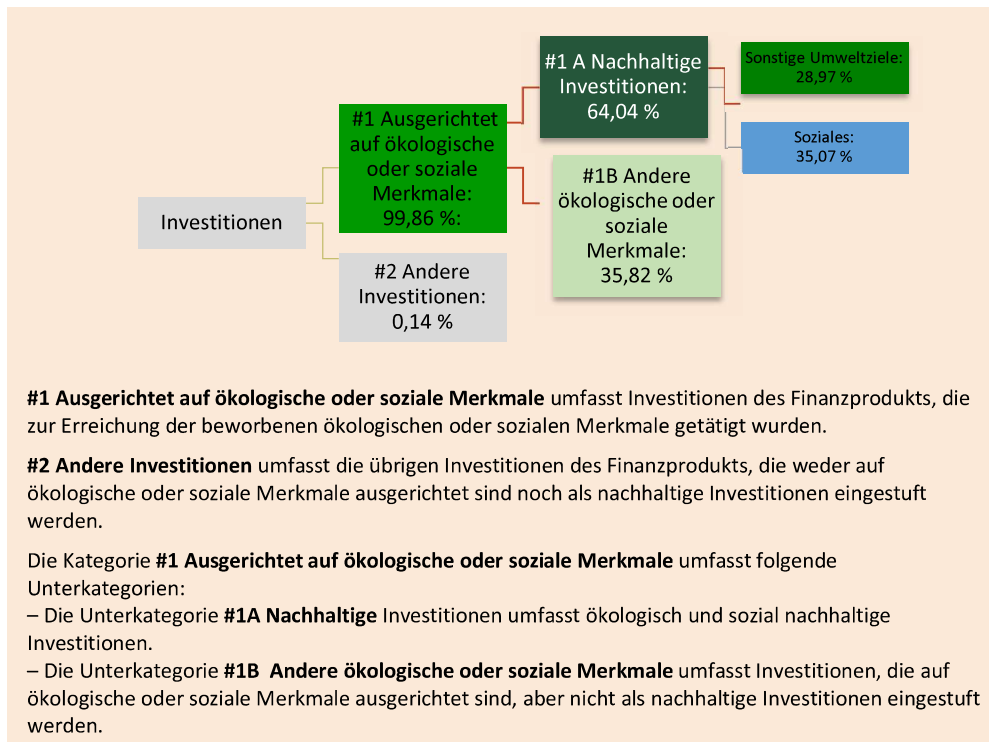
Die Anteile der Investitionen des Finanzprodukts wurden per Ende des Bezugszeitraums berechnet. Dabei handelt es sich um: 31. Dezember 2024

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Zwecks Einhaltung der EU-Taxonomie umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbegrenzungen und die Umstellung auf vollständig erneuerbare Energien oder CO₂-arme Brennstoffe bis Ende 2035. Für **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Regelungen im Bereich Sicherheits- und Abfallmanagement.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Eine Aufschlüsselung der Wirtschaftssektoren, in denen die Investitionen getätigt wurden, ist dem Abschnitt „Aufstellung des Wertpapierbestands“ des jeweiligen Teilfonds in diesem Jahresbericht zu entnehmen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen an dem Finanzprodukt betrug 0 %.

● **Hat das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen¹?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

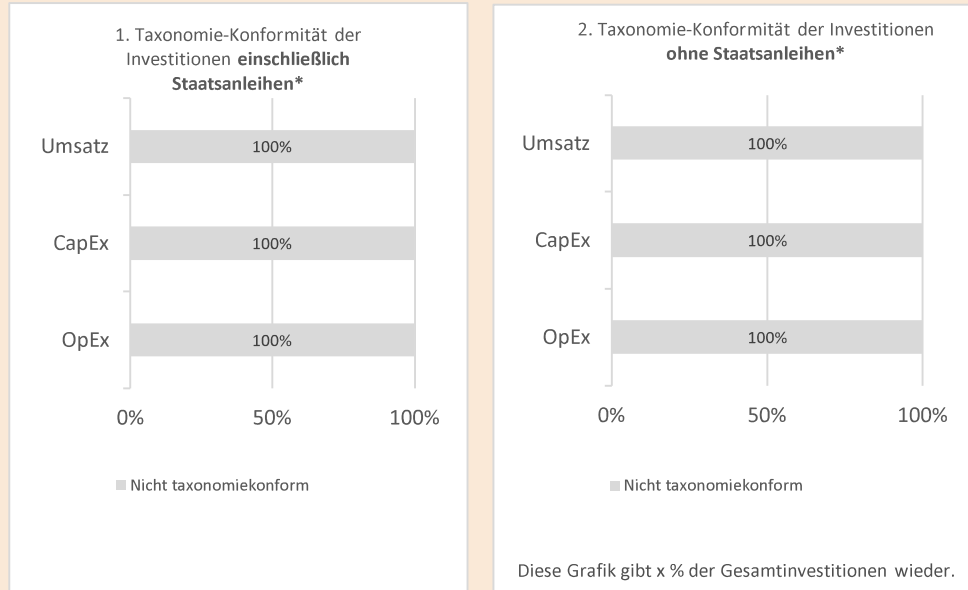
Nein

¹ Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie entsprechen nur dann der EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Kernenergie, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission aufgeführt.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?** Es wurden keine Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vorgenommen.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Keine Veränderung. 0 % taxonomiekonforme Investitionen.



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel war bei dem Finanzprodukt so hoch, wie im Abschnitt zur Vermögensallokation in diesem Anhang angegeben.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen war bei dem Finanzprodukt so hoch, wie im Abschnitt zur Vermögensallokation in diesem Anhang angegeben: 35,07 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ fallen Zahlungsmittel und Instrumente ohne Rating zu Liquiditätszwecken und zu Zwecken des Portfoliorisikomanagements. Instrumente ohne Rating können auch Wertpapiere umfassen, für die die zur Messung der Erreichung ökologischer oder sozialer Merkmale erforderlichen Daten nicht zur Verfügung stehen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode ist fortlaufend sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmäßig neu gewichtet und der Anlageverwalter den Index in Übereinstimmung mit den in der Anlagepolitik des Fonds festgelegten Grenzen nachbildet.

Das Finanzprodukt hat den Referenzwert ursprünglich aufgrund seiner Bedeutung für seine Anlagestrategie und das Erreichen der Merkmale ausgewählt, die damit beworben werden sollen.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite des Referenzwerts und dessen Merkmale so genau wie möglich nachzubilden, ESG-Merkmale eingeschlossen.

Die Anlagestrategie besteht darin, den Index vollständig nachzubilden und den Tracking Error zu minimieren. Der Anlageverwalter prüft die Indexmethode, wenn das Produkt aufgelegt wird. Wenn die Indexmethode nicht mehr der Anlagestrategie des Finanzprodukts entspricht, kann Kontakt mit dem Indexanbieter aufgenommen werden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der breite Marktindex ist der S&P Composite 1500. Bei dem Index handelt es sich um einen vom internationalen Indexanbieter S&P Dow Jones Indices berechneten, gepflegten, veröffentlichten und auf USD lautenden Aktienindex. Er misst die Wertentwicklung von US-Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung.

Der Index misst die Wertentwicklung von Unternehmen mit hohen Dividenden/ESG-Werten, die Nachhaltigkeitskriterien gemäß Definition in dieser Methode erfüllen und den im S&P High Yield Dividend Aristocrats Index festgelegten Eignungskriterien entsprechen. Die Komponenten werden aus infrage kommenden Unternehmen im S&P Composite 1500

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

ausgewählt, die mindestens die letzten 20 Jahren ohne Unterbrechung eine kontrollierte Dividendenpolitik mit steigenden oder beständigen Dividenden verfolgt haben. Die Komponenten werden anhand der ausgewiesenen Dividendenrendite gewichtet.

● ***Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?***

Die ESG-Bewertung entsprach der des Referenzwerts (S&P ESG Elite High Yield Dividend Aristocrats) (6,82 gegenüber 6,82).

Eine kombinierte gewichtete durchschnittliche Scope-1- und -2-CO₂-Intensität war um 0,20 % niedriger als die des Referenzwerts (S&P ESG Elite High Yield Dividend Aristocrats) (100,41 gegenüber 100,61).

● ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?***

Die ESG-Bewertung entsprach der des Referenzwerts (S&P ESG Elite High Yield Dividend Aristocrats) (6,82 gegenüber 6,82).

Eine kombinierte gewichtete durchschnittliche Scope-1- und -2-CO₂-Intensität war um 0,20 % niedriger als die des Referenzwerts (S&P ESG Elite High Yield Dividend Aristocrats) (100,41 gegenüber 100,61).

● ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?***

Die ESG-Bewertung war um 3,81 % höher als die des übergeordneten Referenzwerts (S&P Composite 1500's Index) (6,82 gegenüber 6,57).

Eine kombinierte gewichtete durchschnittliche Scope-1- und -2-CO₂-Intensität war um 1,27 % höher als die des übergeordneten Referenzwerts (S&P Composite 1500's Index) (100,41 gegenüber 99,15).